

Positive Bilanz der Leichtathletikfreunde Villmar von den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des HTV in Sulzbach.

4 mal Gold, 8 mal Silber, 7 mal Bronze – 10 LfV-Wettkämpfer erreichen insgesamt 16 Qualifikationen für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des DTB.

Das LfV-Team Sulzbach, bestehend aus 18 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern, 4 Kampfrichtern, 2 Betreuern und einigen zusätzlichen Fahrern, konnte bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbandes (HTV) in Sulzbach mehr als zufrieden sein, denn die gesetzten Erwartungen wurden weitestgehend erfüllt.

Mit 4 mal Gold (David Ansorge 2x, Clemens Tilke und Emily Hetzer), 8 mal Silber (Alexander Fiehn 2x, Marcel Daniel, Lorenz Braun, Jana-Lorene Klement, Lea Franz, Chantal Jung und Wolfgang Ansorge) und 7 mal Bronze (Lorenz Braun 2x, Adolf Stenchly 2x, David Ansorge, Michelle Jung und Wolfgang Ansorge) gab es für die LfV 19 Medaillen, hinzu kamen noch 4 Mal Platz 4, 3 Mal Platz 5, 3 Mal Platz 7, sowie ein 11. und ein 14. Platz. 10 LfV-Athleten und Athletinnen schafften insgesamt 16 Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften vom 16. bis 18. September 2016 in Bruchsal. 20 persönliche Bestleistungen sprechen ebenfalls für sich. Das besonders erfreuliche ist, dass diese 10, die sich für die DM qualifiziert haben, auch im Jahre 2017 an der DM teilnehmen können, da es vorher keine Qualifikationsmöglichkeiten mehr gibt. Die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2017 finden im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfest vom 3. bis 10. Juni 2017 in Berlin statt.

Für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des DTB qualifiziert haben sich: Alexander Fiehn im Fünfkampf, Schleuderball und Steinstoßen der Männer, Lorenz Braun im Fünfkampf, Schleuderball und im Steinstoßen der männlichen Jugend 18-19, David Ansorge im Fünfkampf und im Steinstoßen der M 30 und älter, Jana-Lorene Klement im Fünfkampf und im Schleuderball der weiblichen Jugend 18-19, Marcel Daniel im Steinstoßen der männlichen Jugend 18-19, Sina-Marie Klement im Steinstoßen der Frauen, Lea Franz im Steinstoßen der weiblichen Jugend 16-17, Celine Köhler im Schleuderball der weiblichen Jugend 16-17 (im Steinstoßen die Quali um 1 cm verpasst?), Chantal Jung im Schleuderball weibliche Jugend 14-15 und Emily Hetzer im Schleuderball weibliche Jugend 12-13. LfV-Vorsitzender Walter Haas ist sehr stolz auf sein Team, auf die aktiven und erfolgreichen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, auf seinen Trainerstab und auf die Kampfrichter.

Haas legt großen Wert auf mannschaftliche Geschlossenheit. Auch wenn Leichtathleten Einzelkämpfer sind, so macht es doch viel mehr Spaß, wenn man weiß, dass man zu einem tollen Team gehört, wo man sich gegenseitig hilft und unterstützt, wo man sich auch menschlich gut versteht und wo man nicht nur gemeinsam Sport treibt, sondern auch mal gemeinsam feiert. Wichtig ist, dass man weiß wo man hingehört und dass es dort Spaß macht, dann kommen die Leistungen fast von ganz alleine.